

# Jazz vom Feinsten

Antonio Cuadros De Béjar & Latin Affairs

„Jazz vom Feinsten“ versprach OB Richard Arnold den Besuchern der Remsparkbühne zum Gmünder Sommer. Und behielt recht. Antonio Cuadros De Béjar & Latin Affairs boten einen ausgezeichneten Latin-Jazz. Passend zum Wetter war denn auch der „easy going“-Charakter der südamerikanischen Rhythmen, deutlich angereichert mit Jazzelementen.

HARALD PRÖHL

**Schwäbisch Gmünd.** Latin-Jazz ist eine Spielart mit hohen Wiedererkennungswert und großem Unterhaltungspotential. Und wurde so vom Publikum, es hätten ruhig mehr Zuhörer sein dürfen, begeistert aufgenommen. Antonio Cuadros De Béjar, an der Gitarre und Komponist vieler Lieder, ist der musikalische Leiter der Band. Gemeinsam mit Christoph Dangelmaier, Bass, und Daniel Messina, Drums, tritt er zweimal monatlich im Stuttgarter Club „Kiste“ auf. Mit dabei sind stets weitere Mitspieler – am Freitag standen sieben Musiker auf der Gmünder Remsparkbühne.

Bandleader und Gitarrist Antonio Cuadros sorgte mit seinem versierten und brillianten Gitarrenspiel in dieser Formation immer wieder für musikalische

Höhepunkte im latinisch geprägten Jazz.

Gemeinsam mit Christoph Dangelmaiers tragendem Bassspiel. Der sein großes Können immer wieder mit begeistert aufgenommenen solistischen Ausflügen unterstrich. Ralf Reicherts Trompete brachte klare, helle Töne ein ins latin-rhythmische Spiel.

Reinhold Uhls Tenorsax dagegen hob sich weich und melodiös vom Grundrhythmus ab, setzte immer wieder prägnante Akzente. Seine Flöte klang angenehm verspielt und durchaus belebend. Im Zusammenspiel der beiden Musiker entstanden weitere neue Klangfüllen.

Ebenfalls ganz den Sound mit prägte Martin Giebel am Piano. Er sorgt für die Einbindung aller bei doch immer wieder eher jazzigen ins Spiel eingebrachten Klangfolgen.

Thorsten Sauer an den Percussions allerdings war nicht nur Ergänzung des hervorragenden Drumers Daniel Messina, sondern seine Instrumente sorgen für den latinischen Grundton und Überbau, der bei allen Jazzeinflüssen doch prägend vorherrschte – und wohl auch vorherrschen sollte.

„Latin Jazz besteht nicht nur aus Samba oder Mambo“, erklärte Antonio, „und das zeigen wir Ihnen hier.“ Gerne ließ sich das reichlich Beifall spendende Publikum von den folgenden musikalischen Beispielen überzeugen.



Mehr als Samba oder Mambo: Latin Jazz at it's best auf der Seebühne. (Foto: tom)

GT, 27.07.2015